

## ***Una settimana all'italiana* – 22 Austausch-Schülerinnen und -Schüler aus FIDENZA (Emilia-Romagna) zu Besuch am FAG**

***Wetter? – Come in Italia!***

***Essen? – Meraviglioso!***

***Familien und Partner? – Simpatissimi!***

***Programma? – Splendido!***

***„Una settimana perfetta!“ – „Eine perfekte Woche!“***, war das einhellige Urteil aller am Austausch Beteiligten auch beim zweiten Teil (1. – 8. Mai 2018) des diesjährigen Austauschs mit unserer Partnerschule, dem LICEO PACIOLO – D'ANNUNZIO in Fidenza. Beim ersten Teil im Oktober 2017 hatten die Schülerinnen des FAG eine wunderbare Woche in Italien erlebt: Zum einen waren – genau wie jetzt in Vaihingen auch – das Wetter, die Gast-Familien und das Programm wundervoll. Zum anderen ist die Region, in der sich unsere Partnerschule befindet, Heimat des berühmten Parmesan-Käses



*Parmigiano Reggiano* und des Parma-Schinkens. Parallelen und Unterschiede galt es nun beim Rückbesuch der Italiener in Vaihingen zu finden und zu zeigen. Überpünktlich kamen die Italiener am 1. Mai mit Bus und Bahn in Vaihingen an und wurden von ihren Austausch-Schülern und Gastfamilien herzlich in Empfang genommen. Am nächsten Morgen stand erst einmal (fast) normaler Unterricht auf dem Programm, dann eine Stadt-Rallye, bei der die italienischen Austausch-Schüler

auch mit Vaihingern ins Gespräch kommen mussten. Beeindruckend war auch der offizielle Empfang durch die Stadt Vaihingen, bei dem unser OB Maisch dieses Jahr ein großes Stück Parmesan-Käse überreicht bekam. Rebecca Mantovani von der ausgezeichneten Käserei „La Madonnina“ hatte ihn extra für diesen offiziellen Akt mitgebracht.

Zwei Ausflüge nach Heidelberg und Stuttgart zeigten exemplarisch typische deutsche Städte mit unterschiedlichen Schwerpunkten: einmal eher mittelalterlich, romantisch und malerisch, einmal eher modern und Auto- und Technik-geprägt. Dass auch Deutschland Weltkulturerbe-Schätze besitzt, konnten die italienischen Schülerinnen und Schüler bei einem Ausflug ins Kloster Maulbronn erleben. Unternehmungen mit der Familie und/oder Freunden, z.B. auch beim Frühlingsfest in Bad Cannstatt, rundeten die Woche ab. Am Montag präsentierte man in der Schule einen Rückblick in Form von Postern und digitalen Produkten. Hier nun wurden vor allem die Parallelen zwischen Italien und Deutschland zusammengefasst: Gutes Essen gibt es auch in Schwaben

(Linsen, Spätzle, Brezeln, Wibe...), das Wetter ist blendend wie in Italien, die Familien herzlich, und Freundschaft und Gemeinsamkeiten überwiegen. Die Unterschiede sind kultureller Art, aber nicht unüberwindbar: Wer Offenheit und Verständnis für das Neue, Unbekannte mitbringt und bereit ist, zu kommunizieren, entdeckt viel mehr verbindende Parallelen als Trennendes.

Nach dieser Erkenntnis fiel der Abschied nicht allzu schwer: Viele Austausch-Paare haben schon Pläne, sich bald wieder (in den Ferien) zu besuchen. Auch die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer werden sich bereits im Oktober wieder sehen, wenn die nächste Klassenstufe 9 zum kommenden Austausch nach Fidenza reisen wird. Arrivederci – e a presto!!